РАЗДЕЛ 5

КУЛЬТУРОЛОГИЯ. СОВРЕМЕННЫЕ ИНОСТРАННЫЕ ЯЗЫКИ. ФИЛОЛОГИЯ. ЛИНГВОСТРАНОВЕДЕНИЕ. ЖУРНАЛИСТИКА. ПСИХОЛОГИЯ

Kleine Plastikbecher – große Nachwirkungen

*Асташинок Я. С., Ярохович Д. А., студ. II к. БГУ,
науч. рук. Коротюк Т. С., ст. преп.*

In der heutigen modernen Welt können sich viele Menschen ihre Morgenroutine ohne heißen

Kaffee oder Tee zum Mitnehmen nicht vorstellen. Wenn wir diese ermutigenden Getränke kaufen, denken wir nur daran, wie bequem es für uns ist. Aber niemand denkt darüber nach, wie man das Leben der Nachfolger ruinieren wird, in welcher Welt sie existieren werden. Für die Umwelt sind Plastikprodukte Feinde Nummer 1.

Man kann sich fragen: Wie kann ein Becher aus Papier, Karton oder Kunststoff Flüssigkeiten halten? Wir können ein elementares Experiment machen: man muss ein Blatt Karton einrollen. Dann muss man heißes Wasser darin gießen. Wir werden sehen, dass Karton oder Papier in wenigen Sekunden nass werden. Das bedeutet, dass es bei der Herstellung von Plastikbechern eine Art chemischen Produktes gibt. Plastikbecher werden von innen mit der Polyesterfolie oder LDPE-Beschichtung beschichtet. Die Polyesterfolie und das Papier sind wiederverwertbare Materialien, aber diese Kombination kann nicht wiederverwertet werden, denn sie müssen voneinander getrennt werden. Dieser Prozess ist jedoch äußerst kostspielig und kompliziert.

Besonders gefährlich für Menschen und Natur sind Becher aus Polyvinylchlorid, weil PVC -Bisphenol A, Phthalate, Formaldehyd und Vinylchlorid, die sehr giftig für Körper sind, reisetzen können. Die Becher mit der Polystyrolfolie sind sicher für die Gesundheit nur mit kalten Getränken. Aber mit heißen Getränken ist es giftig, weil sich Styrol freizusetzen beginnt. Der Plastik- oder Papierbecher ist der beliebteste Gegenstand von Fastfood, Kaffeebars. Er existiert nicht ohne Strohhalme. Die Menschen brauchen diesen Plastikstrohhalm für 20 Minuten, und dann bringt er viele schädliche Nachwirkungen der Umwelt, weil die Zerfallszeit von einem Strohalm von 100 bis 1000 Jahre beträgt.

Die Strohhalme werden von Herstellern mit Code für Verarbeitung nicht markiert, darum gehen sie gleich in den Müll. Jedes Jahr sterben an Scherben von

Plastikstrohhalm etwa 100 Tausend Meertiere. Laut Statistik 71% Vögel und 30% Schildkröten haben Scherben von Plastik im Speiserohr. Es gibt eine Alternative für diese „Schädlinge“. Zum Beispiel, Strohalm aus Papier, Glass, Eisen, Metall, aus Maisstärke. Dazu gibt es immer eine Bürste für ihr Spülen.

Bewerten wir die Situation in Deutschland! Deutschland ist unzweifelhaft ein RecyclingRekordhalter. Die Bewegung für Verzicht auf Plastik ist hier aktiver als in anderen europäischen Staaten sogar in Belarus. Jährlich wirft man in Deutschland bis zum 3 Milliarden Plastikbecher weg. Diese riesige Zahl motivierte deutsche umweltfreundliche Aktivisten zur Bewegung für Verzicht auf Plastik. Die deutsche Stadt Freiburg war die erste in Benutzung der Dauerbecher für Kaffee, Tee und andere heiße Getränke. Solcher Becher kostet 1 Euro. Ihn kann man mieten, benutzen, dann in ins Café bringen und den Pfand zurückbekommen. Während der Stadtveranstaltungen bietet man auch Pfandbecher. Man kann ihn als Souvenir behalten. In vielen deutschen Städten wie München oder Rosenheim funktioniert dieses Verfahren erfolgreich. Die Deutschen können auch mit eigener Tasse, eigenem Becher ins Café gehen, wo das Personal ihnen mit Freude heißes Getränk einschenkt und einen Rabatt von 1 Euro gibt.

Heutzutage ist die Situation in Belarus schlechter als in Deutschland. Das belorussische Volk ist sehr skeptisch zu den ökologischen Problemen. Aber es gibt bei uns Umweltschutzaktivisten, die sehr erfolgreich solche Idee „wie gut ist es eigenen Becher oder eigene Tasse für heiße Getränke zu benutzen“ vorantreiben.

Eine der populärsten Ökobewegung im Bereich dem Verzicht auf Kaffeebecher ist My Cup Please. Das Ziel dieser Bewegung besteht darin, den Kauf des Getränks in Plastikbechern kleiner zu machen. Das erlaubt Müll zu verringern und Ressourcen, aus denen die Plastikbecher gemacht werden, zu speichern. Viele Kaffeebars von Minsk sind für diese Bewegung und bieten Rabatte mehr als 10% vom Preis des Getränks an.

Die einzige richtige ökologische Lösung ist eine Dauertasse oder kleine Thermotasse, die sauber, ohne Beschädigungen sein sollt. Wir können euch einige alternative Varianten bieten: Keep Cup – kleine moderne bequeme Tasse aus Glas, Becher oder Tasse aus Bioplastik, Metallbecher, Silikonbecher, der sich sehr gut formt (Faltbecher), Bambustassen.

Als Fazit möchten wir folgendes erwähnen: beim Trinken passiert die Freisetzung von toxischen Substanzen in das heiße Getränk wegen des schädlichen Materials des Bechers; laut Einschätzungen von Spezialisten gibt es in unseren Ozeanen bereits etwa 51 Billionen Tonnen Mikroplastik, was der Hauptgrund fürs Verschwinden der Flora-und Fauna-Welt ist.

Wir können folgende Maßnahmen ergreifen, um Benutzung von einmaligen Bechern zu vermindern: durch Sozialnetze, Seminare, Veranstaltungen und Treffen die Leute informieren; die Kultur vom bewussten Verbrauch der Kaffeebecher in den Kaffeehäusern entwickeln. Die moderne Gesellschaft soll nach bewusstem

Verbrauch streben, an unsere Zukunft denken und sich um die Umwelt kümmern, sonst werden wir in ein paar Jahren auf der Müllhalde leben.

Літэратура

1. Robin Wood Magazin: Zeitschrift für Umweltschutz und Ökologie. – Hamburg : Robin Wood-Magazin, 1998. – 23 с.
2. Ökologie / Wolfgang Nentwig. – Berlin : Spektrum, 2004. – 466 с.
3. Движение за использование многоразовых кружек [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <http://muscupplease.tilda.ws>. – Дата доступа: 20.04.2019.
4. Неудобная правда о бумажных стаканах / Центр экологических решений. – Режим доступа: <https://ecoidea.by/ru/article/1717>. – Дата доступа: – 24.04.2019.
5. Ершова, М. И. Скажи «НЕТ» пластику. 101 способ использовать меньше пластика и спасти мир / М. И. Ершова. – Эксмо-Пресс, 2019. – 125 с.

Культуралагічныя вытокі маньхуа

*Бушкоў П. М., студ. III к. БДУ,
нав. кір. Зінкевіч Э. В., ст. выкл.*

Культура развіваецца імкліва, практычна кожнае дзесяцігоддзе ўзнікаюць новыя актуальныя з’явы, віды мастацтваў. Адным з такіх феноменаў можна лічыць і комікс. Кітайскае слова «маньхуа» з’яўляецца эквівалентам слова «комікс» у англійскай мове. Комікс – гэта сродак, які выкарыстоўваецца для выказвання ідэй па малюнках, часта ў спалучэнні з тэкстам або іншай візуальнай інфармацыяй. Коміксы часта прымаюць форму паслядоўных малюнкаў.

У канцы мінулага стагоддзя вялікую папулярнасць набываюць азіяцкія жанры коміксу: японская манга і менш вядомыя кітайскія маньхуа і карэйскія манхва. Прынята раздзяляць мангу (японскія коміксы), манхва (карэйскія коміксы) і маньхуа (кітайскія коміксы). Аднак у мовах названых краін усе гэтыя словы запісваюцца аднолькавымі іерогліфамі і абазначаюць коміксы наогул. Калі, напрыклад, кітаец хоча падкрэсліць, што ён кажа менавіта пра мангу, а не маньхуа, то ён скажа «коміксы (маньхуа) у японскім стылі» (日式漫画).

Сам тэрмін упершыню з’явіўся ў Японіі ў канцы XVIII – пачатку XIX стст. з публікацыяй работ мастакоў Канкэй Судзукі, Санта Кёдэна, Мінва Аікава, знакамітых гравюр Кацусікі Хакусая, які выдаў серыю ілюстраваных альбомаў «Хакусай манга» («Малюнкі Хакусая») у 1814–1834 гг.), і даслоўна азначае «гратэскі», «дзіўныя (ці вясёлыя) малюнкі».

Кітайскія малюнкі, падобныя да сучасных коміксаў, існавалі ў старажытныя часы і з’яўляюцца на працягу ўсёй гісторыі краіны. Самымі старымі захаванымі прыкладамі з’яўляюцца каменныя рэльефы II–I стст. да н.э. Да